



Rundbrief April 2009

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,**

so viel Neues bringt der noch etwas verfrohrene Frühling diesmal gar nicht: Der alte Kreisvorsitzende ist auch der neue und im Kreisvorstand haben wir in weiten Teilen auf Kontinuität gesetzt – wobei wir gerade die neuen Vorstandsmitglieder natürlich mit großer Hoffnung und Erwartung begrüßen! Auch Frank Henkel wird sich auf dem **Landesparteitag** der CDU Berlin am kommenden Samstag, 28. März, 10.00 Uhr im Hotel Estrel in Neukölln aller Voraussicht nach bei seiner Wiederwahl zum Landesvorsitzenden einer großen Mehrheit erfreuen können. (Wer diesen Rundbrief noch rechtzeitig bekommt ist herzlich eingeladen, sonst berichte ich im Nachgang gern.)

Mit dabei ist seit Langem wieder **Angela Merkel** als Gastrednerin. Hier schließlich ist die letzte und wichtigste Konstante, die wir für unser Land im Herbst trotz aller wirtschaftlichen und politischen Turbulenzen erreichen wollen und werden: Die Bundeskanzlerin muss weiter die Richtlinien der deutschen Politik bestimmen, diesmal aber „richtig“, unverfälscht und nicht in einer großen Koalition!

Was das inhaltlich bedeutet diskutieren wir in den nächsten Monaten untereinander, mit Vera Lengsfeld und natürlich auch mit den Bürgern noch reichlich.

Der Vorwahlkampf geht schon im April in die erste „Phase“ des Wahlkampfs über – wer sich bei mir noch nicht als Helfer gemeldet hat, sollte dies schnell tun!

Ich wünsche Euch / Ihnen gesegnete Ostertage mit Freunden und im Kreis der Familie und freue mich, Sie bald wieder auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Wolfgang Wehrl
Kreisvorsitzender

www.waehlt-vera.de

Termine des Kreisverbandes April 2009:

Mi., 01.04., 15.00 Uhr

Die Arche – Berlin Mitte,
christl. Kinder- und Jugendwerk e. V.
Besuch der bundesweit bekannten Einrichtung mit
dem Gründer, Herrn Siggelkow,
Ebertystr. 13 – 14, 10249 Berlin.

Mi., 01.04., 19.30 Uhr

**Literaturreihe/Dichterlesung von und mit Vera
Lengsfeld**
im „Max und Moritz“,
Oranienstr. 162, 10969 Berlin-Kreuzberg:
Es liest aus seinem Buch **„Berlin für Arme“**:



Bernd Wagner und Luise Wagner (anschließend
Diskussion)

Gerne auch im Freundes- und Bekanntenkreis für
das Ereignis werben!

Abgabetermin für den Rundbrief Mail 2009 ist am 28.04.2009, 11.00 Uhr.

Spenden zur Unterstützung der politischen Arbeit in der
CDU Friedrichshain-Kreuzberg können Sie gerne überweisen:
CDU Berlin, KV Friedrichshain-Kreuzberg,
Kto.-Nr. 0322775801, Deutsche Bank Berlin
BLZ 10070000

**Impressum
Herausgeber**

CDU Friedrichshain-Kreuzberg
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin,
Tel. (030) 25299580, Fax (030)25299582
E-Mail: info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de
www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de

PRESSEERKLÄRUNG

CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Verantwortlich: Michael Thiedemann

Telefon: (030) 23 25 - 21 20

Telefax: (030) 23 25 - 27 52

presse@cdu-fraktion.berlin.de

www.cdu-fraktion.berlin.de

Nr.: 094

Thema: Bundesdruckerei

Redaktion: Michael Thiedemann

Datum: 6. März 2009

WANSNER: BUND KAUFTE DIE BUNDESDRUCKEREI ZURÜCK – CDU-FRAKTION BEGRÜSST ENTSCHEIDUNG

Der CDU-Abgeordnete aus Friedrichshain-Kreuzberg, **Kurt WANSNER**, erklärt:

„Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Bund die Bundesdruckerei am heutigen Tag zu 100 Prozent zurück erworben hat. Durch diesen Schritt wird im Interesse der nationalen Sicherheit gehandelt und gewährleistet, dass hochsensible und sicherheitsrelevante Informationen nicht in falsche Hände fallen können. Diese Wendung ist aber auch eine gute Nachricht für die Beschäftigten, die nun endlich Klarheit über die Zukunft ihres Unternehmens haben.“

Wir haben in der Vergangenheit Bundesinnenminister Schäuble in mehreren Briefen darum ersucht, sich für die Bundesdruckerei am Standort Kreuzberg einzusetzen und zur Wahrung deutscher Sicherheitsinteressen wieder Anteile an dem Unternehmen zu erwerben. Wir freuen uns, dass das Bundesinnenministerium in diesem Sinne entschieden hat und heute der Vertragsabschluss vorgenommen wurde.

Damit werden die Fehler, die bei der Privatisierung im Jahr 2000 von der rot-grünen Bundesregierung gemacht wurden, endlich korrigiert. Der damalige Bundesfinanzminister Eichel hatte die Bundesdruckerei gegen den erbitterten Widerstand von Ex-Bundesinnenminister Schily und des damaligen Regierenden Bürgermeisters Diepgen an einen Finanzinvestor veräußert.“

Abgeordnetenhaus **Berlin**

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

Des Abgeordneten Kurt Wansner (CDU)

Ich frage den Senat:

1. Ist der Senat der Auffassung, dass der Drogenkonsumraum in Kreuzberg in einem Wohngebäude untergebracht werden soll, in dem auch Kinder leben?
2. Wird der Senat eingreifen, wenn das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg den Drogenkonsumraum in einem Wohngebäude mit Kindern unterbringt?
3. Ist der Senat der Auffassung, dass gegen den Widerstand der Bewohner eines Wohngebäudes ein Drogenkonsumraum in einem solchen Wohngebäude untergebracht werden soll?
4. Wird der Senat eingreifen, wenn das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg den Drogenkonsumraum gegen den Widerstand der Bewohner eines Wohngebäudes in ein solches Gebäude einziehen lässt?
5. Ist der Senat der Auffassung, dass die Mieter/Eigentümer eines solchen Wohngebäudes vor dem Einzug eines Drogenkonsumraumes nach ihrer Meinung durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg gefragt werden sollten?
6. Wird der Senat eingreifen, wenn die Mieter/Eigentümer eines solchen Wohngebäudes vor dem Einzug des Drogenkonsumraumes durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg nicht nach ihrer Meinung gefragt werden?

Berlin, den 27. Februar 2008

32. Landesparteitag der CDU Berlin

Antrag: Essen statt Kindergelderhöhungen

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die CDU Berlin fordert, die in Zusammenhang mit den nächsten Kindergelderhöhungen anstehenden Zahlungen den Kindern direkt zugute kommen zu lassen. So soll schrittweise eine für die Schüler kostenlose Schulspeisung, die Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit, Kostenfreiheit des Aufenthaltes in Kindertagesstätten für alle Kinder und ähnliche Vorhaben bundesweit umgesetzt werden.

Begründung:

Kindergeld ist Einkommen der Eltern. Da viele Eltern in finanzieller Not leben und damit nicht selten der Überblick über Zahlungsverpflichtungen verloren geht, soll auf diese Weise sichergestellt werden, dass die zweifelsfrei für die Kinder bestimmten Mittel auch bei diesen ankommen. Es ist zudem ein gesellschaftlicher Vorteil, wenn die Voraussetzungen aller Kinder auf diese Weise Schritt für Schritt auf ein gleiches Niveau angehoben werden.

Antragsteller:

Götz Müller, KV Friedrichshain-Kreuzberg

Antrag: Für die Freiheit und Rechte von Frauen! Burkini stoppen!

Die Delegierten des CDU Landesparteitages mögen beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Testphase des Burkinis zu stoppen und die Einführung des Burkinis als zulässiges Bademodeteil für Frei- und Hallenbäder in Berlin einzustellen.

Begründung:

Immer noch werden elementare Rechte von Frauen und Mädchen, wie das Recht auf Selbstbestimmung z.B. bei der Kleidungswahl, Wahl des Ehepartners und bei der Wahl der Religionsangehörigkeit, in Berlin verletzt. Eine zu liberal-tolerante Einstellung der Gesellschaft, insbesondere aber der verantwortlichen Politiker, gegenüber den Eigenheiten und Bräuchen anderer Kulturen und Ethnien wird vielen Frauen zum Verhängnis und ist damit verantwortungslos.

Die Einführung des Burkinis als zulässiges Bademodeteil bedeutet, dass wir die Unterdrückung und Einschränkung der Freiheit von Frauen aus vermeintlich religiösen und kulturellen Gründen akzeptieren und sogar „salonfähig“ machen. Insbesondere setzen wir muslimische Frauen, die sich einen freieren Lebensstil wünschen, unter Druck. Es steht unserem Wertekanon entgegen, eine Politik zu unterstützen, in der das einzelne Individuum in seinen Rechten beschnitten wird.

Antragssteller:

Kurt Wansner, integrationspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus,

Ivonne Jessica Wehrl (für die Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg)

CDU Ortsverband Chamissoplatz

Termine April 2009

Mi., 22.04.2009, 18.30 Uhr **Mitgliederstammtisch
des Ortsverbandes Chamissoplatz**
Restaurant „Yasmin“,
Wilhelmstr. 15 - 17, 10963 Berlin.

...Themen der Tagespolitik und Vorbereitung
Volksentscheid „Pro-Reli“.

Sa. 25.04.2009, 10.00 Uhr **CDU Präsent
Sonderpräsent** zum Volksentscheid „Pro-Reli“
Kreisgeschäftsstelle,
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin,

mit freundlichen Grüßen

Sedat Samuray
Ortsverbandsvorsitzender

Wichtig für unsere weitere politische Arbeit!!!!
Bitte denken Sie an die Überweisung Ihrer Mitgliederbeiträge auf das Konto des
Ortsverbandes:
CDU Friedrichshain-Kreuzberg, OV Chamissoplatz,
Kto.-Nr. 322775802, Deutsche Bank, BLZ 10070000

CDU Ortsverband Kreuzberg-West

Die grundsätzlichen Erkenntnisse aus dem Vortrag über die Erwartungen an Kommunalpolitik(er) von Tanja Woywat im März sollen möglichst schnell in die Praxis umgesetzt werden:

Dazu wollen wir den Dialog mit den Bürgern vor Ort verstärken und den Ortsverbandsbereich mit seinen Problemen, Einrichtungen, Unternehmen etc. besser kennenlernen. In einem ersten Schritt laden wir daher alle interessierten Freunde und Mitglieder (gerne auch aus anderen Ortsverbänden) ein, das wunderschöne „Kreuzberg-West“ zu Fuß zu beschreiten, vom Askanischen Platz vorbei am Rathaus Yorckstraße bis zum Viktoriapark!

(Die genaue Route erfahren Sie am Tag der Begehung – siehe unten)

Hier die Termine für April 2009:

Fr., 17.04., 17.30 Uhr Historischer, politischer und kultureller **Spaziergang** durch den Ortsverbandsbereich

Treffpunkt: Vor der Ruine des Anhalter Bahnhofs, Stresemannstr. / Ecke Schöneberger Str.
(S1/2 Anhalter Bahnhof)

Sa., 25.04., 10.00 Uhr CDU-Präsent
Sonderpräsent zum Volksentscheid „Pro-Reli“ am 26. April

Treffpunkt: Kreisgeschäftsstelle, Markgrafenstr. 87

Weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten Sie über unseren E-Mail Verteiler, per Telefon oder sehr gerne auch in einem persönlichen Gespräch!

Ansprechpartner: Wolfgang Wehrl, 0173-2148906; wolfgang-wehrl@web.de

**Bitte beachten Sie auch den Termin der KompAss-Sitzung am Mo, 6. April
(kommunalpolitischer Arbeitskreis) in der BVV-Fraktion!**

CDU Ortsverband Oranienplatz

Für Rückfragen steht Kurt Wansner (0172 3725506) zur Verfügung.

Termine April 2009

Do., 02.04., 13.00 Uhr: **Abgeordnetenhaus** von Berlin

...Anmeldung bitte bei unserem Abgeordneten
Kurt Wansner, MdA

20.00 Uhr: **Politische Stammtischrunde** des Ortsverbandes Oranienplatz
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr., 10969 Berlin.

...Bericht vom Landesparteitag

Do., 09.04., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde entfällt wegen Ostern.

Do., 16.04., 20.00 Uhr **Politische Stammtischrunde** des Ortsverbandes Oranienplatz
Im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr., 10969 Berlin.

...Diskussion zu aktuellen Themen der Tagespolitik

Do., 23.04., 20.00 Uhr **Politische Stammtischrunde** des Ortsverbandes Oranienplatz
Im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr., 10969 Berlin.

...Wir begrüßen

Frank Henkel

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
und neuer Landesvorsitzender der Berliner CDU

Sa. 25.04., 10.00 Uhr **CDU-Sonderpräsent zum Volksentscheid „Pro-Reli“**
Treffpunkt Kreisgeschäftsstelle,
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin.

ab 10.00 Uhr **Dem Glasermeister Rehfeld gratulieren wir persönlich zur Eröffnung seiner neuen Werkstatt in der Hackenbergstr. 5, 12489 Berlin.**

...siehe Anhang

So., 26.04.2009 **Volksentscheid: Pro Reli**

Mi., 29.04., 17.00 Uhr: **Bezirksverordnetenversammlung**

... Plenarsitzung im Rathaus Kreuzberg

Do., 30.04., 13.00 Uhr: **Abgeordnetenhaus** von Berlin
...Anmeldung bitte bei unserem Abgeordneten Kurt Wansner, MdA

20.00 Uhr: **Politische Stammtischrunde** des Ortsverbandes Oranienplatz im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr., 10969 Berlin.

...Diskussion zu aktuellen Themen der Tagespolitik.

Vorankündigung:

Fr., 01.05., 17.00 Uhr **Mai-Feier bei Familie Temeltas**
Gemeinsames Grillen und Umtrunk in der Oranienstr. 180

Ihr
Kurt Wansner

INFO-Brett des Ortsverbandes Oranienplatz:

Anschrift:

CDU Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsverband Oranienplatz, Kreisgeschäftsstelle, Markgrafenstr.87, 10969 Berlin.

Fragen und Anregungen:

Kreisgeschäftsstelle Tel. 030 25299580, Fax. 030 25299582, Email: info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de

Bankverbindung/Mitgliedsbeitrag:

CDU-Ortsverband Oranienplatz, Postbank Berlin, Kontonr.: 372 880 101, BLZ 100 100 10.

Unsere Ortsverbandsschatzmeister Gisbert Kostka erreichen Sie unter 030 7864644.

Wichtiger Hinweis zu den Mitgliedbeiträgen:

Aufgrund der aktuellen Finanzlage von Landes- und Bundespartei und der durch die Ortsverbände zu entrichtenden Sanierungsbeiträge werden alle Mitglieder gebeten, nach Möglichkeit ihre Beitragszahlungen zu erhöhen. Der Mindestbetrag zur Kostendeckung bemisst sich nunmehr auf 6,00€/Monat.

Tag der offenen Tür

wann: am 25. April 2009 ab 10 Uhr

wo: Glaserei Der GlasSplitter
die Glaserei für alle Fälle
(ehemals Glaserei Weiß)
Hackenbergstraße 5
12489 Berlin-Adlershof

mit: Werkstatt- und
Galeribesichtigung

Wir feiern mit Ihnen unsere Neueröffnung!

Der GlasSplitter
Die Glaserei für alle Fälle

Glasmeister Thomas Rehfeld
Hackenbergstraße 5
12489 Berlin-Adlershof
Tel.: 612 61 38 Fax: 611 70 17
info@der-Glassplitter.de

- Reparaturverglasung
- Schaufensterverglasung
- Sicherheitsverglasung
- Sonnen- und Schallschutz
- Wärmeschutz
- Spiegel
- Sicherheitsfolien
- Sonnenschutzfolien
- Komplettfenster
- Bildereinrahmung
- Kunstverglasung
- Duschkabinen
- Glasmöbel, Tischplatten,
- Schranktüren, Vitrinen
- Abrechnung über
Versicherung möglich.

NOTDIENST: Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen
030 - 29 00 45 96 jederzeit erreichbar

Mitmachen!

Damit die CDU 2009 gewinnt.

Damit Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt.

Für diese Ziele brauchen wir möglichst viele Unterstützer. Im **teAM Deutschland** kann jeder persönlich seinen Beitrag leisten. Jeder kann mitmachen, der sich einbringen möchte – mit oder ohne Parteibuch. Als registriertes Mitglied des **teAM Deutschlands** erhalten Sie exklusive Informationen zu aktuellen politischen Themen, sind Teil der Kampagne und erleben den Wahlkampf hautnah. Sie werden regelmäßig darüber informiert, wie und wo Sie sich aktiv einbringen können – individuell oder im **teAM**.

Weitere Informationen unter team2009.de.

Machen Sie mit im teAM Deutschland und werden Sie Unterstützer!

Im Wahlkreis 84 ist Herr Harald Sielaff der teAM-Leiter und er hat dort die Gruppe „WK 84 Wählt Vera Lengsfeld“ eingerichtet. Er möchte Sie bitten dieser Gruppe beizutreten, damit Sie immer auf dem neuesten Stand der Aktivitäten im Wahlkreis 84 sind.

Für eventuelle Fragen ist Herr Sielaff unter der Telefonnr.: 015229695772 zu erreichen!

CDU Ortsverband Frankfurter Tor

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder und Freunde,

unser nächster Mitgliederammtisch findet am Donnerstag, dem 23. April 2009 im Café Sibylle, Karl – Marx – Allee 72 in 10243 Berlin um 19 Uhr statt.

Thema des Abends:

Vorbereitung der Europa- und Bundestagswahl im Ortsverband Frankfurter Tor für 2009

Am Freitag, 24.04.09 findet ein ***Sonderpräsent zum Volksentscheid „Pro-Reli“*** statt, Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Frankfurter Tor.

Harald Schaefer
OV - Vorsitzender

E – Mail – Erreichbarkeit OV Frankfurter Tor: frankfurter-tor@cdunet.de

Neuer Ortsvorstand Frankfurter Tor

Am 12. Februar 2009 wurde im Café Sibylle der neue Ortsvorstand gewählt. Nachdem sich zwei sehr verdiente Mitglieder des Ortsverbandes, Joachim Kohl und Prof. Dr. Ullrich Meier, aus der aktiven Arbeit des Ortsvorstandes zurück gezogen haben, wurde nun der bereits geschäftsführende Ortsvorsitzende Harald Schaefer nun auch durch die Mitgliederversammlung in dieses Amt gewählt. Seine Stellvertreter Thomas Rachfall und Thomas B. Ruhland werden ihn in seiner Arbeit unterstützen.

Der Schatzmeister Dr. Ralph Jürgen Lischke wurde ebenso in seinem Amt bestätigt wie Martina Ulbricht als Schriftführerin.

Der Ortsvorstand wird komplettiert durch die Beisitzer Dr. Hans Georg Peschel, Gregor Nadolny und Dirk Förster-Trallo.

Wir gratulieren zur Wahl und hoffen auf eine aktive und erfolgreiche Legislatur.

Dirk Förster Trallo und Thomas Rachfall

Bankverbindung des CDU – Ortsverbandes Frankfurter Tor

Bei Zahlungen bitte unbedingt angeben:

Zahlungsempfänger: CDU - OV Frankfurter Tor

Kreditinstitut: Postbank Berlin

Bankleitzahl: 100 100 10 Kontonummer: 415 751 105

CDU Ortsverband Oberbaum

Wie geht es weiter im Ortsverband Oberbaum?

Was gibt es neues im Kreisverband, auf Landes- und Bundesebene?

Ist die CDU gut aufgesellt und vorbereitet auf die Wahlkämpfe 2009?

Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Fragen und Themen

am **Dienstag, 7. April, 19.00 Uhr**

im Gold Hotel am Wismarplatz, Weserstraße 24, 10247 Berlin

CDU-Sonderpräsent zum Volksentscheid „Pro-Reli“

am **Freitag, 24. April, 17.30 Uhr**

Treffpunkt: Frankfurter Tor

Weitere Informationen über die Kreisgeschäftsstelle:

Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin

Telefon: 030-25299580

Telefax 030-25299582

E-Mail: info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de

Neuigkeiten aus der Bezirksverordnetenversammlung

Am Mittwoch, den 25. März 2009 um 17:00 Uhr beginnt die März-Sitzung der BVV. Da bereits am Vormittag des 25. März 2009 Redaktionsschluss war, kann hier nur von Themen berichtet werden, ohne die gefassten Beschlüsse darzustellen:

1. Kottbusser Tor – 10 Punkte-Antrag der SPD

Zu der Situation am Kottbusser Tor hat die SPD einen umfassenden Antrag eingebracht. Dort wird mehr Polizei am „Kotti“ gefordert. Man möchte die **Dealer vertreiben und verfolgen**. Sauberer soll das Kottbusser Tor auch werden und insgesamt eine bessere Aufenthaltsqualität erhalten. Mehr Feste sollen stattfinden, Aufklärung in den Schulen zur „Drogenproblematik“ wird gewünscht, ein runder Tisch soll eingerichtet werden. Kurzum die Sorgen und Nöte der Menschen am Kotti sollen „endlich ernst genommen werden“. Die Begründung des Antrags ist ein einziger Schlag ins Gesicht des SPD-geführten Senats! Von einer „verfehlten Stadtentwicklungspolitik“ wird da gesprochen, gerade so als habe man auf die aus dem eigenen Kreisverband stammende Stadtentwicklungssenatorin keinen Einfluss. Leider fehlt dem Antrag ein Vorschlag, wie all das offenbar Gewünschte umgesetzt werden kann. Wir fordern seit Anbeginn der Debatte um den Druckraum, dass dieser ins Urbankrankenhaus gehört. Dort ist sowohl die Hygiene als auch die gesundheitliche Versorgung der Kranken gewährleistet – im Gegensatz zum Kottbusser Tor. Aber: **Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens...**

2. Stadtautobahn A 100 – 16. Bauabschnitt

Die Grünen im Bezirk wollen mit allen Mitteln die **Stadtautobahn** vom Dreieck Neukölln bis zur Eisenbrücke **verhindern**. Sie spalte den Kiez und erhöhe den Verkehr, heißt es. Dabei beruft man sich scheinbar auf ein Gutachten aus dem Jahr 1974 (kein Schreibfehler!) dessen Ergebnis war, dass dort wo Autobahnen gebaut werden, mehr Verkehr entstünde. Das mag auch im Jahr 1974 richtig gewesen sein... Unverständlich bleibt, wieso ausgerechnet die selbsternannte Umweltpartei die um ein vielfaches umweltfreundlichere Autobahn ablehnt. Doch überrascht das nicht: Dies wäre nicht der erste Mythos, dem diese Partei aufsitzt. Für mich bleibt festzustellen: Wir sind die bessere Umweltpartei – mit Blick auf die Umwelt, auf die Gesundheit, auf die Bedürfnisse der Menschen im Bezirk. Hinzu kommt dass die geplante Verlängerung der Stadtautobahn nicht einen Meter durch Friedrichshain-Kreuzberg verlaufen wird. Die tatsächlichen betroffenen Bezirke haben auch bereits zugestimmt. **Wozu also dieser blinde Aktionismus?**

3. Thor Steinar – weg mit dem Dreck!

So wenig wir alle Nazis im Bezirk wünschen, so sehr macht der Antrag zum Naziausstatter **Thor Steinar** ungewollt darauf aufmerksam, dass auch Linksextremisten ihr **Unwesen** im Bezirk treiben. Diese bleiben aber durch die Politik völlig unbehelligt. Kein Wunder: die linksextremistische *Kommunistische Plattform* der PDS (pardon: der selbsternannten „Linken“) wird seit Jahren vom Verfassungsschutz beobachtet, also hat die Linke natürlich kein Interesse, das einer Ihrer Teile in der Arbeit behindert wird. Auch hat das Geschehen am zweiten Märzwochenende einmal mehr gezeigt, dass linke Gewalt die politische Konkurrenz – mit Ausnahme der FDP – eher kalt lässt...

Der nächste kommunalpolitische Arbeitskreis (**KompAss**) findet am

Montag, dem 6. April 2009

im Rathaus Kreuzberg (Raum 1068)

zum Thema Bildung

statt. Als Referent konnte

Herr Gerhard Schmid

gewonnen werden, ein ausgewiesener Kenner der Friedrichshain-Kreuzberger Schullandschaft und Mitglied der CSU. Hier werden wir Sie inhaltlich auf die angekündigte Großveranstaltung des Kreisverbandes zum selben Thema vorbereiten.

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden hinsichtlich der kommunalpolitischen Arbeit im Bezirk bin ich selbstverständlich auch unter

0172/ 1717 667

für Sie zu erreichen.

Darüber hinaus hat die Fraktion

montags von 15-17 Uhr und donnerstags von 11-12 Uhr Sprechstunden eingerichtet, die sehr gerne auch Nichtmitgliedern bekannt gegeben werden können. Während dieser Zeit nimmt unser Fraktionsassistent Wulf-Jürgen Peter in Raum 1068 des Rathauses Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10969 Berlin, die Anliegen, die telefonisch (☎: 90298-2507) oder persönlich an Ihre CDU-Fraktion herangetragen werden, entgegen.

Auch per E-Mail (fhain-kreuzberg.cdu-fraktion@web.de) können Vorschläge, Wünsche, Fragen und Beschwerden an Ihre Fraktion gesandt werden – auch von Nichtmitgliedern.

Die April-Sitzung der BVV beginnt am 25. April 2009, um 17:00 Uhr im BVV-Saal, Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11.

Die Termine und Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung sind unter <http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/> zu finden.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 24. Februar 2009

Ihr

Götz Müller
Fraktionsvorsitzender der CDU
in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Friedrichshain-Kreuzberg

Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg

Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg jederzeit für die Rechte der Frauen

Frauen verdienen weiterhin fast ein Viertel weniger als die Männer. Deswegen warb die Frauen Union mit der provokanten Frage „**Sind wir etwa 23 % weniger wert?**“ und der anschließenden Forderung nach gleicher Bezahlung am Freitag, 20. März 2009, für den Abbau von Lohnunterschieden. Ab 16 Uhr verteilte eine Gruppe von Frauen Flugblätter vor dem Vivantes Urbankrankenhaus und entlang der nahe gelegenen Uferpromenade an die Passanten.

Die Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg fordert insbesondere eine Aufwertung der von Frauen dominierten Berufe durch die Gesellschaft und Tarifparteien, weiteres Engagement der Politik und der Unternehmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs von Frauen und schließlich dass frühkindliche Erziehung so ausgerichtet wird, dass Mädchen und junge Frauen sich für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern lernen.

Unser Engagement für die Rechte der Frauen, das wir bereits beim CDU-Kreisparteitag bewiesen haben, möchte die Frauen Union auch beim kommenden CDU-Landesparteitag geltend machen – mit der Unterstützung von Herrn **Kurt Wansner**, integrationspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus. Mit dem Antrag „Für die Freiheit und Rechte der Frauen! Stoppt den Burkini!“ möchten wir nicht muslimische Frauen verprellen, sondern ein deutliches Zeichen dafür setzen, dass ihre Rechte unantastbar sind.

Auch diesen Monat treffen wir uns zu einem **politischen Frühstück**:

 **- PoliTisch**

am Samstag, den 8. März 2009
um 11.00 Uhr
im Café „Kaffeehaus Maybach“
am Paul-Lincke-Ufer 23, 10999 Berlin (Nähe U1 Görlitzer Bahnhof)

Bei einem ausgiebigen Frühstück möchten wir uns mit Ihnen über die Frauen Union, Ihre Interessen und die politische Arbeit in unserem Bezirk austauschen.

Ich darf Sie und Ihre Familien herzlich einladen, mit uns über Themen, die Ihnen wichtig sind, zu diskutieren!

Außerdem freuen wir uns, dass Herr **Johannes Hampel**, Bezirkssprecher des ADFC Friedrichshain-Kreuzberg, zugesagt hat, um über die Fahrradverkehrspolitik zu

sprechen und die Chancen dieses Themas für uns zu beleuchten. Ich möchte vorab die These äußern, dass die bisherige Fahrradverkehrspolitik des Bezirks eine Gefahr für die Sicherheit aller Beteiligten auf Gehwegen und Straßen darstellt.

Wir laufen für Vera! Laufbegeisterte aus der Frauen Union und CDU Friedrichshain-Kreuzberg suchen weitere Mitstreiter für den **BIG 25 Berlin-Lauf** (www.berlin-laeuft.de) am 10. Mai 2009. Ziel ist es an dem Lauf teilzunehmen und dabei für unsere Bundestagskandidatin, Vera Lengsfeld, und ihren Internetblog www.waehlt-vera.de zu werben, indem wir unsere Kleidung durch entsprechende Aufkleber schmücken.

Ich bin gerne bereit, Interessenten anzumelden, bitte dafür um Rückmeldung bis zum 19.04.2008, da bis die Startgebühr noch günstiger ist (15 € für die 10km Strecke). Kurze Email oder Anruf genügt: ivonne.wehrl@gmx.de, Tel.:61074898.

Ivonne Jessica Wehrl
Kreisvorsitzende der Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg



Senioren, sind das wir (60+) oder die anderen?

Treffen Sie uns jeweils ½ Stunde vor Ihrem Ortsverbandstermin
oder
diskutieren Sie mit uns – auch ohne Mitglied zu sein – bei der nächsten
Zusammenkunft der Senjoren Union in der Senjorenbegegnungsstätte des
UHW, Singerstr. 83, 10243 Berlin am

Dienstag, 28.04.2009, 16.30 Uhr.

Wir erwarten Sie u. a. zu den Themen

- unsere Wahlkampfbotschaften
- wir, mit anderen Senjoren gemeinsam

Mischen Sie sich jetzt ein!

Übrigens: Wir sind gefragt, **PRO RELI** 26.04.2009!

Ihre Heidemarie Geisler
Kreisvorsitzende der Senjoren Union

An alle Mitglieder und Freunde der Jungen Union Friedrichshain-Kreuzberg

JU-in-the-city-Tour am 3. April (Freitag) um 19.30 Uhr im „Atlantic“

Wie jeden 1. Freitag im Monat treffen wir uns zum JU-Stammtisch.

Das „Atlantic“ befindet sich in der Bergmannstr. 100/Nostitzstr. in Kreuzberg.

Vorher findet um 18.30 Uhr der Kreisvorstand der JU statt.

Verkehrsverbindung: U-Bhf. Mehringdamm oder Gneisenaustr.

Bus: 140, 248

Alle JU-Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!!!

Deutsch-Französischen Freundschaftstreffen am 10. Mai (Sonntag)

Die JUNGE UNION Deutschlands lädt im zwanzigsten Jahr des Mauerfalls und im sechzigsten Jahr der Gründung der Bundesrepublik nach Berlin (Sony Center, Potsdamer Straße) zum

Deutsch-Französischen Freundschaftstreffen

mit

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

und

Frankreichs Staatspräsident Nicolas Sarkozy

Bereits am Samstag, den 9. Mai, wollen wir uns abends mit einer großen Party gemeinsam auf das Event einstimmen.

Weitere Einzelheiten zum genauen Rahmenprogramm (Vorprogramm, Eintreffen Merkel/Sarkozy um 15 Uhr, Ende der Veranstaltung gegen 18 Uhr) und der spannenden Frage, ob Carla Bruni mitkommt oder nicht, folgen in Kürze unter www.junge-union.de/europawahlkampf.

Lasst uns gemeinsam demonstrieren, dass wir nicht nur die größte politische

Jugendorganisation Europas, sondern insbesondere der Motor der Mutterparteien in den

Wahlkämpfen sind.

Für weitere Informationen:

Timur: 0177-3780570

www.ju-fk.de

Timur Husein

JU-Kreisvorsitzender



Junge Union Friedrichshain-Kreuzberg, Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin

MIT Friedrichshain-Kreuzberg kooperiert

Um für unsere Mitglieder noch attraktiver zu sein und um unsere politischen Ziele noch besser umsetzen zu können, werden wir zukünftig enger mit den MIT-Kreisvereinigungen Berlins zusammenarbeiten. Zusammen mit der MIT Mitte freuen wir uns auf gemeinsame Aktionen und gemeinsame Erfolge!

Gemeinsamer Gewerbestammtisch mit der MIT Mitte

Unser Motto „Gemeinsame Ziele gemeinsam erreichen“ bringt es auf den Punkt: Am **28. April um 20:00 Uhr** findet der erste Gewerbestammtisch 2009 der MIT Friedrichshain-Kreuzberg statt; und diesmal in enger Kooperation mit der MIT Mitte. Gemeinsam laden wir alle Gewerbetreibenden, Unternehmer und Interessierte ein! Und natürlich treffen wir uns auch diesmal wieder an einem besonderen Ort, diesmal **im Restaurant Matzbach in der Marheinekehalle, direkt am Marheinekeplatz 15 an der Bergmannstraße**, im Herzen Kreuzbergs. Es werden viele Gäste erwartet, kommen auch Sie zum Diskutieren, Kennen lernen und Freunde treffen – und Visitenkarten nicht vergessen! Anmeldung nicht erforderlich.

Zu Gast bei Unternehmern

Diesmal sind wir zu Gast bei einem Mitglied der MIT Mitte: Meister Klaus Achilles. Er fertigt seit über 30 Jahren Maßschuhe und orthopädisches Schuhwerk an, und wir haben die Möglichkeit, die Geheimnisse des Schuhs und des Schrittes kennen zu lernen. Jeder ist willkommen. Anmeldung nicht erforderlich.

**7. April 2009
18:00 Uhr
Orthopädische Maßschuhe Klaus Achilles
Kluckstraße 356
10785 Berlin-Tiergarten**

Sie merken, es lohnt sich, MIT-Mitglied zu sein. Machen Sie *MIT*!

Mit vielen Grüßen



Marc Däumler

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Freuen wir uns wieder auf die schöne Reise- und Ausflugszeit.
Hiermit stelle ich Ihnen drei Ziele unserer Tagesfahrten vor.

Die Landeshauptstadt Mecklenburg/Vorpommerns ist unser Ziel
am Donnerstag, den 30. April 2009.

Wir besuchen das Schweriner Schloss, das zu den bedeutendsten
Bauten des Historismus in Europa zählt. Anschließend genießen
wir das Mittagessen im Restaurant „Wallenstein“.

Danach machen wir mit dem „Petermännchen“ eine
Stadtrundfahrt, mit sachkundiger Unterweisung über
die historische Stadt Schwerin.

Dann besteht die Möglichkeit zum Spaziergang,
Kaffeetrinken und eigenen Erkundungen.

Um 17.00 Uhr treten wir schließlich die Heimreise an.



Abfahrt: 8.00 Uhr Rathaus Kreuzberg
Eigenanteil f. Mitglieder: 31,- €
Eigenanteil f. Gäste 36,- €

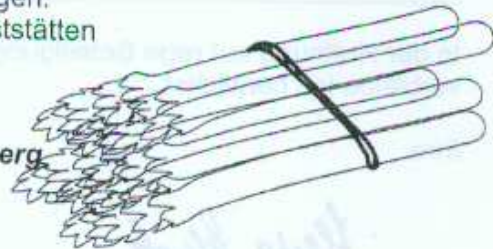
Im Preis enthalten: Busfahrt, Mittagessen, Schlossbesichtigung mit Führung
und Stadtrundfahrt

Menue: Tomatensuppe / Dessert

1. Mecklenburger Schweinebraten mit Pflaumen gefüllt,
dazu Apfelrotkraut und Kartoffeln
2. Putengeschnetzeltes mit Früchten, Curry-Mango-Chutney u. Reis
3. Gebr. Rotbarschfilet mit Tomaten-ZucchiniGemüse u. Reis

Unsere jährliche Spargelfahrt geht wieder
am Mittwoch, den 20. Mai 2009 „zur Lindenschenke“ nach Elsholz.
Hier erwartet uns die bewährte Küche, die schöne Terrasse
und die Möglichkeit, im Spargelhof Syring Käufe zu tätigen.
Deshalb kam für mich nach Abwegen von anderen Gaststätten
nur wieder Elsholz in Frage.

Abfahrt: 11.00 Uhr Rathaus Kreuzberg
Rückkehr: 17.00 Uhr
Eigenanteil f. Mitglieder: 26,- €
Eigenanteil f. Gäste 30,- €



Im Preis enthalten: Busfahrt, Mittagessen, Kaffee

Gemeinsam für Friedrichshain-Kreuzberg



Josef Schwab Tel. 6938756 oder 01782127079



Ivonne Wehrl Tel. 61074898

Sprechstunden in der Kreisgeschäftsstelle
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin
Tel. 25299580, Fax 25299582
E-Mail info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de
www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de
Kreisgeschäftsführerin: Helga Rösner
Montag 14- 17 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr,
Sprechzeiten des Kreisvorsitzenden Dr. Wehrl und Kurt Wansner, MdA, jeweils nach tel. Vereinbarung



Heidemarie Geisler Tel. 21237088

UHW Friedrichshain: Joachim Kohl
Tel. 29770792 o. 01635236735



UHW Kreuzberg: Herta Schicks
Tel. 25299580/0337939294

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr in der UHW Senioreneinrichtung, Stallschreiber Str. 12, 10969 Berlin, finden unsere Spiel – und Geselligkeitsnachmittage statt.

Sprechzeiten der CDU-Fraktion Friedrichshain-Kreuzberg
im Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4 -11, 10965 Berlin, 1. Etage,
Zimmer 1068, Tel. 902982507, Fax 902982514,
Montag 15.00–17.00 Uhr, Donnerstag 11.00 –12.00 Uhr



Timur Husein Tel. 26930737



MIT MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG DER CDU/CSU

Marc Däumler Tel. 8871020